



© Valentin Tschikof

Die Totalphütte (2.385 m) liegt in der Gebirgsgruppe des Rätikon auf einem kleinen Geländeplateau oberhalb des Lünensees. Die alte Hütte, damals kurz vor Abschluss einer etappenweisen Sanierung, wurde im Jänner 2019 durch eine Staublawine fast zur Gänze zerstört.

Auf dem erhaltenen massiven Untergeschoß wurde der neue Bauteil im Auftrag des Alpenvereins Vorarlberg komplett in Holz errichtet. Mangels Zufahrt mussten alle Materialien per Helikopter angeliefert werden. Die Holzbauweise punktete unter diesen Bedingungen ganz besonders mit geringem Gewicht und hohem Vorfertigungsgrad.

Für Dach und Fassade wurden großformatige Lärchenbrettschindeln verwendet. Im Inneren wurde nach Möglichkeit die Holzkonstruktion sichtbar belassen. Die massiven Holzdecken und der Fußboden aus heimischer Fichte runden die Gesamterscheinung ab. (Text: Architekten, bearbeitet)

Totalphütte

Nr. 215

6773 Vandans, Österreich

ARCHITEKTUR

hämmerle.tschikof

BAUHERRSCHAFT

**Österreichischer Alpenverein
Sektion Vorarlberg**

TRAGWERKSPLANUNG

gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**üro 21 - Architektur &
Baumanagement**

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

22. November 2021

© Fussenegger Holzbau GmbH



© Fussenegger Holzbau GmbH



© Reinhard Fichtinger

Totalphütte

DATENBLATT

Architektur: hämmerle.tschikof (Gerold Hämmerle, Valentin Tschikof)
 Mitarbeit Architektur: Brigitte Florian
 Bauherrschaft: Österreichischer Alpenverein Sektion Vorarlberg
 Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Michael Moosbrugger
 örtliche Bauaufsicht: büro 21 - Architektur & Baumanagement
 Mitarbeit ÖBA: Philipp Fleisch

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2019 - 2020
 Ausführung: 2019 - 2020

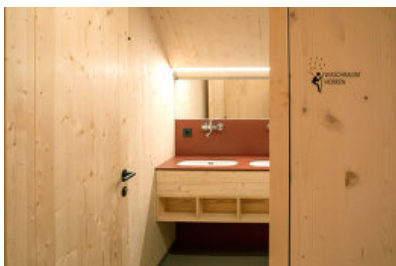
Grundstücksfläche: 4.617 m²
 Nutzfläche: 742 m²
 Bebaute Fläche: 345 m²
 Umbauter Raum: 2.845 m³
 Baukosten: 2,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

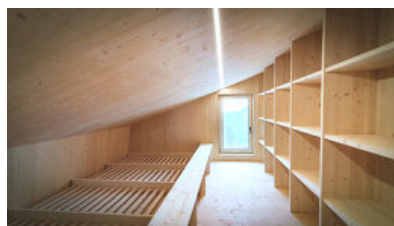
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Photovoltaik, Solarthermie
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

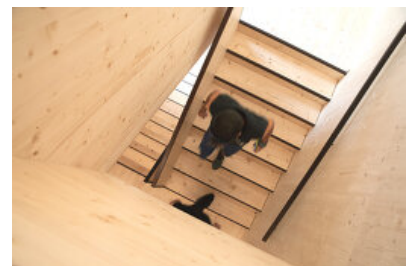
Baumeister: GABA Bau GmbH, St. Anton am Arlberg; Holzbau: Fussenegger Holzbau, Dornbirn; Fensterbau: Tischlerei Kieber Johannes, Schruns; Installationen: WILU Haustechnik GmbH, Schruns; Elektro Installationen: Gerd Dreier, Bürserberg; Bodenleger: Tschofen, Bludenz - Bauharze Salzgeber, Schruns; Möbel: REGE OG, Lustenau; Ofenbau: Henn Öfen



© Reinhard Fichtinger



© Valentin Tschikof



© Reinhard Fichtinger

Totalphütte

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurybewertung Vorarlberger Holzbaupreis 2021, newroom, Donnerstag, 3. Februar 2022, 00:00 Uhr



© Reinhard Fichtinger



© Valentin Tschikof

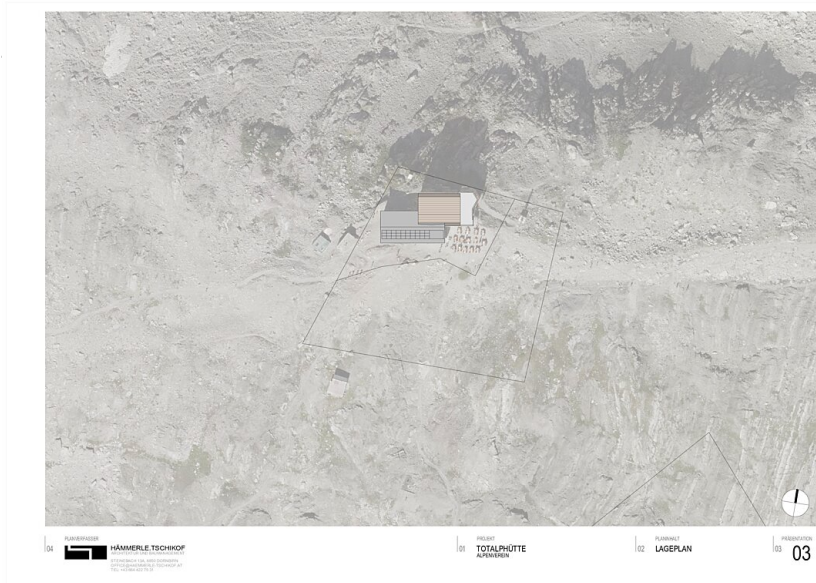


© Valentin Tschikof

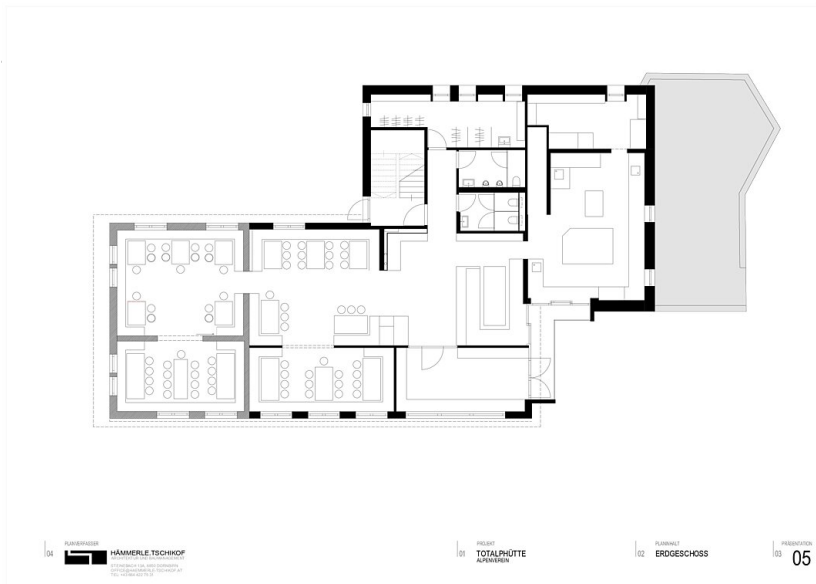


© Valentin Tschikof

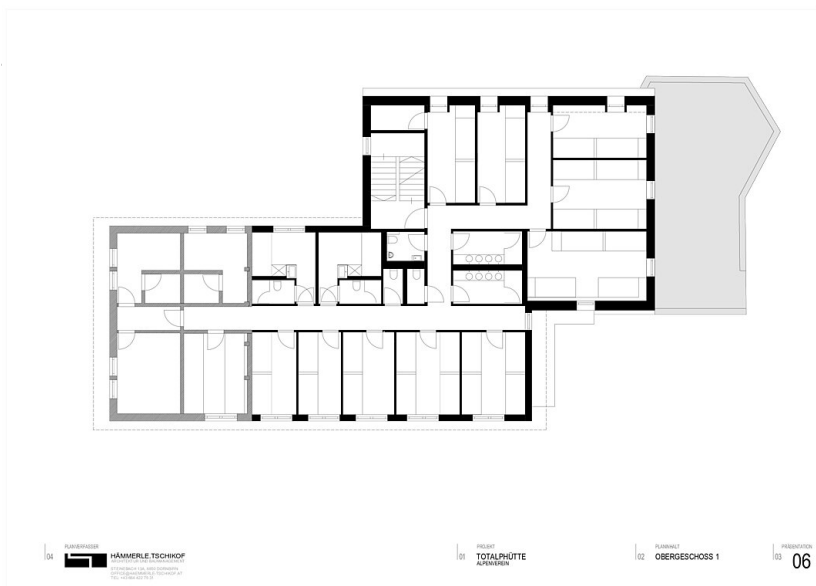
Totalphütte



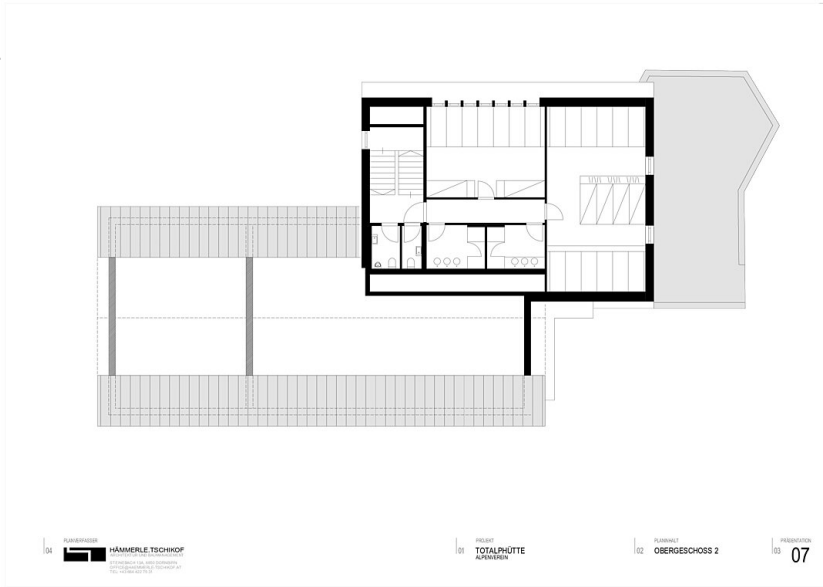
Lageplan



Grundriss EG

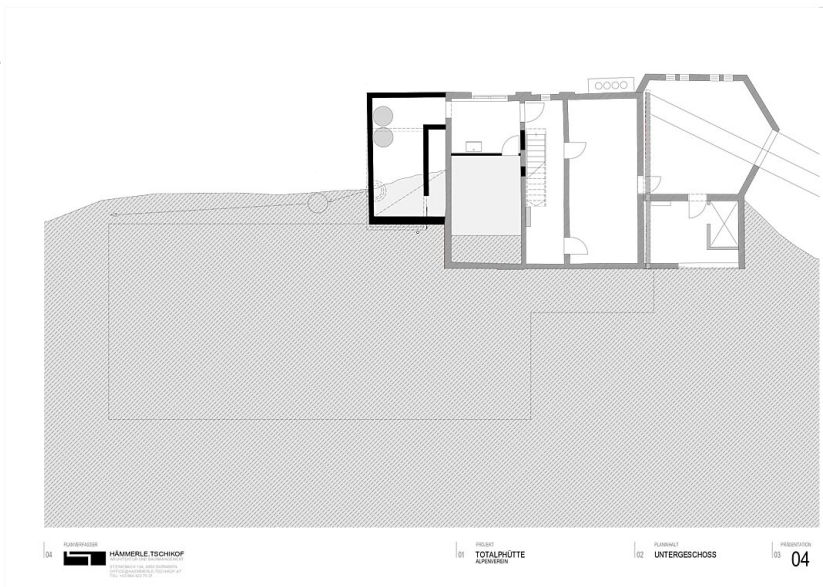


Grundriss OG1

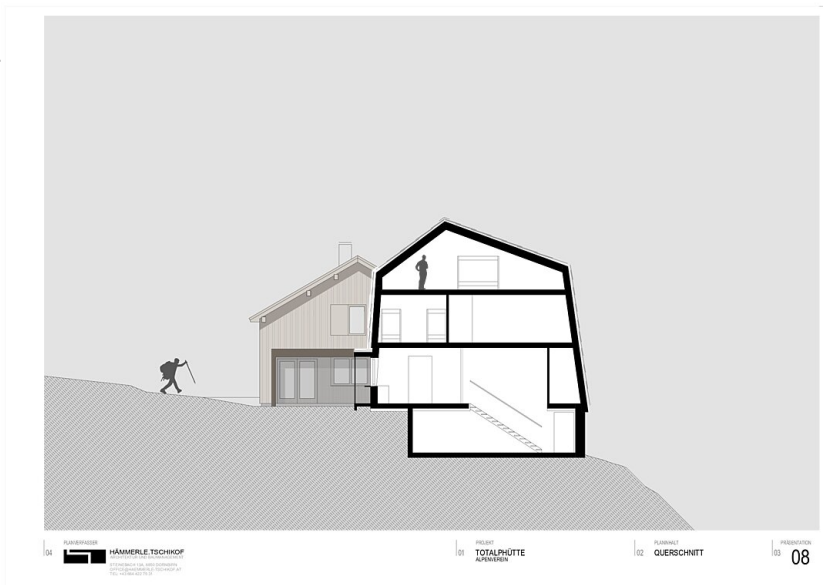


Totalphütte

Grundriss OG2



Grundriss UG



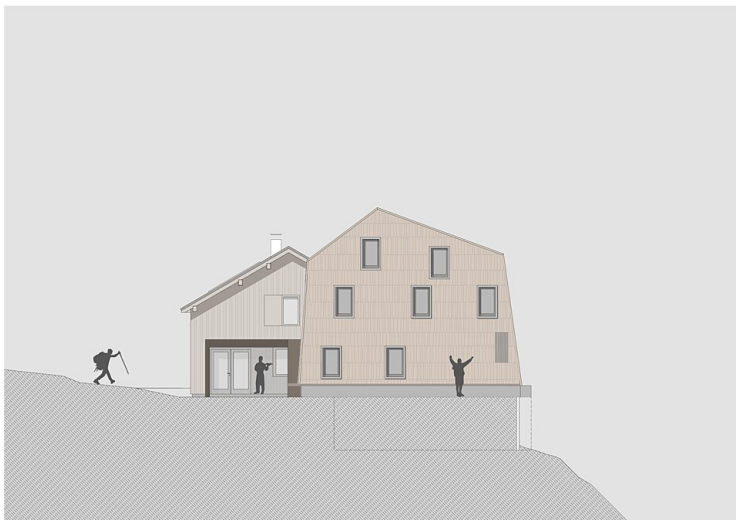
Querschnitt

Totalphütte



PLANBEREITER: HÄMMERLE TSCHHOP
PROJEKT: TOTALPHÜTTE
PLANBEREIT: ANSICHT SÜD
PRÄSENTATION: 09

Ansicht Süd



PLANBEREITER: HÄMMERLE TSCHHOP
PROJEKT: TOTALPHÜTTE
PLANBEREIT: ANSICHT OST
PRÄSENTATION: 10

Ansicht Ost



PLANBEREITER: HÄMMERLE TSCHHOP
PROJEKT: TOTALPHÜTTE
PLANBEREIT: ANSICHT NORD
PRÄSENTATION: 11

Ansicht Nord

Totalphütte



Ansicht West